

Antrag 175/I/2019**KDV Friedrichshain-Kreuzberg****Der Landesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****Annahme in der Fassung der AK (Konsens)**

SPD in die Bündnisse und Zivilgesellschaft! Größeres und sichtbareres Engagement bei antirassistischen Bündnissen vor Ort und in ganz Berlin.

1 Die SPD Berlin engagiert sich zukünftig noch stärker und
 2 sichtbarer in der Bündnisarbeit gegen Rassismus, Frem-
 3 denfeindlichkeit, Antisemitismus und Islamfeindlichkeit
 4 bzw. für Demokratie, Toleranz und Miteinander wie z.B.
 5 #unteilbar oder kleineren Nachbarschaftsbündnissen vor
 6 Ort.

7

8 Dazu gehören:

- 9 • Aktive Mitgestaltung der Bündnisarbeit.
- 10 • Unterstützung in der Mobilisierung oder sonstigen
 11 Aufgaben bei punktuellen Großveranstaltungen.
- 12 • Sichtbares Auftreten der SPD bei solchen Veranstal-
 13 tungen, soweit von den Bündnissen gewünscht.

14

15

16

17 **Begründung**

18 Am 13.10.2018 setzte die Mitte der Gesellschaft unter
 19 dem Motto „unteilbar“ ein großes Zeichen mit 242.000
 20 Teilnehmer*innen gegen Fremdenfeindlichkeit, Hass und
 21 Ausgrenzung. Mit dabei waren unter anderem Amnes-
 22 ty International, Aktion Sühnezeichen, der DGB, die LIN-
 23 KE die Grünen sowie die Evangelische Landeskirche. Viele
 24 dieser Organisationen hatten sich von Anfang an beteiligt.
 25 Die Entscheidung der SPD Berlin für die Teilnahme mit ei-
 26 nem eigenen Block fiel dagegen sehr spät. Dadurch war es
 27 kaum möglich, im Vorfeld zur Planung der Demonstration
 28 beizutragen, wichtige Möglichkeiten zur Vernetzung und
 29 zum Aufbau von Vertrauen wurden versäumt.

30

31 Die SPD ist die führende Partei des linken Lagers und soll
 32 es bleiben. Sie darf nicht deshalb frühzeitig und kraftvoll
 33 in progressiven Bündnissen agieren, egal ob es sich da-
 34 bei um große, breit aufgestellte Bündnisse wie #unteilbar
 35 oder um lokale Nachbarschaftsinitiativen handelt. Gera-
 36 de im Kampf gegen den Rechtsruck muss die Sozialdemo-
 37 kratie ihre vielfältigen Ressourcen nutzen, um progressive
 38 Bündnisse zu knüpfen und zu stärken und sich so wieder
 39 als wertvolle Partnerin zu beweisen.

40

41 Um diese Bündnisarbeit glaubwürdig leisten zu können,
 42 ist es unerlässlich, sich einerseits zum Prinzip der aktiven
 43 Mitarbeit in progressiven Bündnissen zu bekennen und
 44 andererseits den Mitgliedern der SPD Berlin den Rücken
 45 zu stärken, die sich in solchen Bündnissen engagieren.

Die SPD Berlin engagiert sich zukünftig noch stärker und
 sichtbarer in der Bündnisarbeit gegen Rassismus, Frem-
 denfeindlichkeit, Antisemitismus und Islamfeindlichkeit
 bzw. für Demokratie, Toleranz und Miteinander wie z.B.
 #unteilbar oder kleineren Nachbarschaftsbündnissen vor
 Ort.

Dazu gehören:

- Aktive Mitgestaltung der Bündnisarbeit.
- Unterstützung in der Mobilisierung oder sonstigen
 Aufgaben bei punktuellen Großveranstaltungen.
- Sichtbares Auftreten der SPD bei solchen Veranstal-
 tungen